



UNTERRICHTSMATERIAL

ELBPILHARMONIE SCHULKONZERT

»RUNE THORSTEINSSON
PATCHWORK«

FÜR KLASSEN 5-6



Elbphilharmonie Schulkonzert

RUNE THORSTEINSSON PATCHWORK

Fr, 17.4.2020, 9:30 und 12 Uhr
Dauer: ca. 60 Min.
Elbphilharmonie Großer Saal

Mitwirkende:

Rune Thorsteinsson Patchwork

Henriette Groth Bratsche, Klarinette, Klavier, Boomwhackers

Ulrik Brohuus Schlagzeug, Percussion, Boomwhackers

Rune Thorsteinsson Bodypercussion, Klavier, Aludo,
Boomwhackers

junge norddeutsche philharmonie

Dirigent **Duncan Ward**

Sie trommeln auf allem, was ihnen unter die Finger kommt, auch auf dem eigenen Körper: Nun treffen die drei verrückten dänischen Musiker von Rune Thorsteinsson Patchwork auf ein groß besetztes – und ebenfalls höchst energiegeladenes – junges Sinfonieorchester. Zusammen präsentieren sie ein fetziges Cross-Over-Programm mit neuen Kompositionen.

In Kooperation mit



Impressum

Herausgeber:
HamburgMusik gGmbH

Geschäftsführung:
Christoph Lieben-Seutter,
Jochen Margedant

Redaktion: Esther Anne Adrian,
Charlotte Beinhauer

Autoren: Johanna Bastian
und Hauke Renken

Gestaltung und Satz: breeder typo –
alatur, musialczyk, reitemeyer



Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

in dieser Materialmappe finden Sie Übungen, Spiele, Informationen und Ideen, mit denen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler auf den Besuch des Schulkonzerts in der Elbphilharmonie vorbereiten und/oder die verschiedenen enthaltenen Themen im Unterricht weiter vertiefen können.

Konnten Sie das Material für Ihren Unterricht verwenden? Haben Sie Anregungen zu Inhalten und Umfang? Wie hat Ihnen und Ihren Schülern das Konzert gefallen? Über Ihre Rückmeldung würden wir uns sehr freuen!

*Sie erreichen uns unter: **mitmachen@elbphilharmonie.de***

*Wir wünschen Ihnen ein wunderbares Konzerterlebnis.
Ihr Education-Team der Elbphilharmonie*

INHALT

1. Die Künstlerinnen und Künstler des Konzerts	
Steckbrief: Rune Thorsteinsson	Seite 4
Steckbrief: Vitus Guretzki	Seite 5
2. Bodypercussion	
»Nase-Ohr«	Seite 6
»Gumboot«	Seite 7
3. Rhythmus-Quiz	Seite 8
4. Regenübung	Seite 9
5. Klassen-Drumset	Seite 10
6. Boomwhacker	Seite 10
7. Wenn die Küche zum Orchester wird	Seite 11



1 DIE KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER DES KONZERTS



© Sophie Wolter

STECKBRIEF: RUNE THORSTEINSSON

Percussionist der **Rune Thorsteinsson Patchwork**

Woher kommst du?

Kopenhagen in Dänemark

Was ist dein Beruf?

Klangsammler, Musiker, Komponist, Musiklehrer

Was ist ein Klangsammler und wie wird man einer?

Ich sammle alle möglichen Instrumente und Klänge, die mir gut gefallen. Das sind zum Beispiel Gegenstände wie ein »Spielzeug-Gummi-Schwein« für Haustiere oder Gegenstände aus Metall, die interessant klingen. Man kann ihren Klang auch verändern, wenn man den Metallgegenstand in Wasser taucht und dann darauf spielt. Ich mag auch Instrumente, die toll aussehen – wie zum Beispiel Boomwhackers.

Was war dein bestes Konzerterlebnis als Kind?

Ich habe als Kind mal ein Konzert von dem großartigen Liedermacher Kim Larsen besucht, als ich ca. acht Jahre alt war. Nach diesem Konzert bin ich direkt in die Bücherei gegangen und habe mir ein Buch ausgeliehen, in dem seine Lieder aufgeschrieben waren, um sie zu Hause auf meinem Klavier nachzuspielen.

Mit welchem alltäglichen Haushaltsgegenstand machst du am liebsten Musik?

Ich musiziere sehr gerne mit Streichhölzern.

Dein Lieblingsgeräusch?

Ich habe eine Aufnahme vom ersten Lachen meines Sohnes. Dieser Klang ist so wunderschön, dass es mich jedes mal sehr glücklich macht, wenn ich ihn höre.

Wie viele Stunden am Tag machst du Musik?

Manchmal zehn Minuten, manchmal zehn Stunden.



© Vitus Guretzki

STECKBRIEF: VITUS GURETZKI

Schlagzeuger bei der **jungen norddeutschen philharmonie** (jnp)

Was macht die jnp aus?

Engagement, Energie, Lebensfreude

Welches Instrument spielst du?

Ich bin Percussionist und spiele so ziemlich alles, was man schlagen kann, z.B. Trommeln, Pauken und Xylophone.

Wie bist du zu diesen Instrumenten gekommen?

Ich habe Schlagzeugern in Konzerten schon IMMER gern zugesehen.

Dein bestes Konzerterlebnis?

Als ich ein Stück von Mahler (2. Sinfonie) in der Philharmonie Berlin spielen durfte.

Dein Lieblingsgeräusch?

Kaminfeuer oder nächtlicher Regen an Fensterscheiben

Wie bist du zur jnp gekommen?

Ein lieber Freund aus Hamburg hat mich dazu überredet.

Dein aufregendstes Erlebnis mit der jnp?

Einmal mussten wir alle Schlagzeug Instrumente in einen sehr riesigen LKW (25 Tonnen) laden und so verpacken, dass alles heile bleibt.

Was hat die jnp mit Rune Thorsteinsson Patchwork gemeinsam?

Engagement, Energie, Lebensfreude



2 BODY PERCUSSION



Auf einer Reise durch Südafrika lernte Rune Thorsteinsson Body Percussion lieben. Dafür braucht ihr nichts außer dem eigenen Körper. Es erfordert aber ein hohes Maß an Koordination und Unabhängigkeit der einzusetzenden Körperteile – und das muss man üben!

»NASE-OHR« (KOORDINATIONSÜBUNG)

■ Aufgabe

1. Beide Hände ruhen auf dem Schoß.
2. Rechte Hand an linkes Ohr (hinten), linke Hand an Nase (vorn).
3. Beide Hände auf den Schoß klatschen.
4. Linke Hand an rechtes Ohr (hinten), rechte Hand an Nase (vorn).
5. Beide Hände auf den Schoß klatschen.
6. Übung beliebig oft wiederholen.





GUMBOOT

Der »Gumboot-Dance« ist ein Tanz aus Südafrika, bei dem die Tänzer Gummistiefel tragen. Die Stiefel sind mit Glocken verziert, die beim Aufstampfen klingen. Dieser Klang ist eine Art Code, um Botschaften über eine kurze Distanz zu übermitteln.

Rune Thorsteinsson hat sich davon inspirieren lassen und Übungen zum Erlernen des Grundbeats entwickelt.

Level 1–4 sind hier als Video und Notenmaterial abgebildet.
Los geht's mit dem Üben!

➤ Siehe Video »Gumboot variations beat 1 level 1–4«

*rechter Fuß *linker Fuß *klatschen

*rechter Oberschenkel

*linker Oberschenkel

*rechte Hand
rechter Unterschenkel

*linke Hand
rechter
Unterschenkel

Notenpartitur »Gumboot variations beat 1 level 1–4«



3 RHYTHMUS-QUIZ

■ Aufgabe: Ohren spitzen – könnt ihr Lieder nur anhand ihres Rhythmus erraten?

Variante 1 (siehe Noten): Eure Lehrkraft klatscht die abgebildeten Beispiele vor. Tipp: Falls diese Übung zu schwierig ist, könnt ihr vorher zusammen zehn Lieder singen, darunter auch die zu erratenden – dann wird es einfacher. Deutliche Betonungen und dynamische Kontraste können ebenfalls das Erkennen des Liedes erleichtern.

Lied 1*



Lied 2*



Lied 3*



Lied 4*



Variante 2: Jede*r darf sich ein Lied aussuchen und den anderen Kindern vorklatschen. Um die Übung verständlich zu machen, klatschen vorher alle gemeinsam den Rhythmus eines einfachen Lieds (z.B. Bruder Jakob).

Lied 1 = Hänschen klein
Lied 2 = Alle meine Entchen
Lied 3 = Das Wandern ist des Müllers Lust
Lied 4 = Jingle Beels

* AUFLÖSUNG:



4 REGENÜBUNG

Rhythmen des Alltags lassen sich auf ganz unterschiedliche Weise imitieren. Wie man den Klang des Regens nachmachen kann, zeigt dieser Chor auf beeindruckende Weise.

↗ »Set Fire To The Rain In Africa«

Level 1: Übt jede »Regenstufe« einzeln (Notenzeile 1–4 = Regenstufe 1–4) mit der ganzen Klasse.

Der Übergang von der einen Regenstufe zur nächsten findet auf Zeichen der Lehrkraft statt.

Level 2: Teilt eure Klasse in drei Gruppen (A/B/C) ein. Alle beginnen gemeinsam mit Regenstufe 1.

Auf ein Zeichen wechselt zunächst nur Gruppe A zur nächsten Stufe, bevor Gruppe B und C versetzt wechseln, so dass ein möglichst authentisches »Regenbild« entsteht. Hier könnt ihr experimentieren und neue, selbsterdachte Regenelemente ergänzen.

hände reiben
pp

**schnipsen*
mp - mf

**hände schlagen auf Oberschenkel*
mf - f

**hände schlagen auf Oberschenkel*
ff
**springen*



5 KLASSEN-DRUMSET

Ihr braucht kein Schlagzeug, um Schlagzeug zu spielen.
Diese Übung verwandelt eure Klasse in eine echte »Schießbude«.

■ Aufgabe

Teilt euch in drei Gruppen auf (ABC). Jede Gruppe hat ihren eigenen vokalen Sound für ihr Instrument.

Gruppe A (links): Bass Drums = »**Dmm**«

Gruppe B (Mitte): Hi Hat = »**tz**«, sehr scharf

Gruppe C (rechts): Snare Drum = »**kch**«, mit Betonung auf dem k

Nun darf eine*r von euch Schlagzeuget*in sein, stellt sich vor die Klasse (= das Schlagzeug) und spielt die einzelnen Instrumente (Bass Drums, Hi Hat, Snare Drum), in dem er/sie auf die verschiedenen Gruppen zeigt.

Die jeweilige Gruppe muss auf den Fingerzeig reagieren, indem sie ihren Sound erschallen lässt.

Es kann nun frei gespielt oder auch ein einfacher Groove einstudiert werden.

Zum Beispiel:

Links	Mitte	Rechts	Mitte
» dm «	» tz «	» kch «	» tz «

Dieses Spiel lässt sich mit wechselnden »Schlagzeuget*innen« beliebig variieren.

6 BOOMWHACKER

Rune Thorsteinsson Patchwork arbeiten in Konzerten immer wieder mit Boomwhackers.

In diesem Video werden drei Rhythm Patterns vorgestellt, die ihr in drei Gruppen erarbeiten und gemeinsam musizieren könnt.

➤ »How to play your first rhythms with Boomwhackers®:
A lesson for beginners«



7 WENN DIE KÜCHE ZUM ORCHESTER WIRD

Gruppenarbeit nach dem Vorbild

»Music for one apartment and six drummers«

Um uns herum gibt es unzählige Instrumente, die wir noch nie bespielt haben. Wie klingt die Federmappe, wie der rote Stift oder wie klingt mein Schuh?

»Music for one apartment and six drummers« macht, genau wie Rune Thorsteinsson Patchwork, Appetit, sich mit den versteckten Klängen des Alltags zu beschäftigen.

➤ »Sound of Noise – Music for One Apartment and Six Drummers (long version)« (Ausschnitt 1:05–3:00 (Küche); 5:25–6:32 (Bad))

■ Aufgabe

Schaut euch als Inspiration Ausschnitte aus dem Video an. Anschließend bildet Arbeitsgruppen von 5–6 Schüler*innen, die sich auf die Suche nach jeweils einem besonders guten Sound im Klassenraum machen. Denkt euch in jeder Gruppe ein einfaches Pattern dazu aus, so dass ein Groove entsteht.

Spielt euch im Anschluss die Grooves aller Gruppen vor und versucht dann, die neuen Sounds zusammenzusetzen und alle gemeinsam zu musizieren.

Geht kreativ mit der Aufgabe um und lasst euch von neuen Ideen mitreißen!

Beispiel:

The image shows four staves of musical notation in treble clef, illustrating sound effects. The first staff is a single line with 'x' marks above it, labeled 'hi hat (tape)' and 'count in (tape)'. The second staff has notes with 'x' marks above them, labeled with sound effects: '*brust', '*klatsch', '*schnipsen', '*rechts', '*brust', '*klatsch', '*rechts', '*schnipsen'. Below the notes are labels: '*auf den eigenen Kopf tippen' and '*auf den eigenen Kopf tippen'. The third staff has notes with 'x' marks above them, labeled with sound effects: '*brust', '*links', '*rechts', '*schnipsen', '*brust', '*brust', '*klatsch'. Below the notes are labels: '*auf den eigenen Kopf tippen' and '*in die Luft schlagen'. The fourth staff has a single note with an 'x' mark above it, labeled '*brust'.